Untersuchung über das Wappen und die Bracteaten der Stadt Zwickau, sowie das Schwanfeld.

Von Herrn Advocat Karl Gautsch in Dresden.

Der Name der Stadt Zwickau, in den ältesten Urkunden Czwickowe, Czwiskowe, Zwickowe, Zwickowe, Zwiggowe, Zwiggow, Czwigkau geschrieben, ist unstreitig slawischen Ursprungs und zwar zusammengesetzt aus z' (Präposition) mit der Bedeutung "von, aus", und wiki "Markt, Kaufsplatz"; also bezeichnet der Name einen Handelsplatz, Markt".

Diese Deutung wird auch noch durch den Umstand unterstützt, daß schon in den ältesten Zeiten eine Handelsstraße nach Böhmen hier durchführte und dieselbe Veranlassung zu Erstebung eines Zolles gab, dessen schon die älteste Urkunde Zwickau's vom Jahre 1118 gedenkt. Aus Zollstätten entstanden leicht Markts und Handelsplätze, weil die Fuhrleute und Kaussleute der Zollerhebung halber zum Anhalten und Liegenbleiben genöthigt waren und letzteres wieder dieselben zum Ausbieten ihrer Waaren veranlaßte. Der Name der Stadt wird zuerst in dem Stiftungsbriefe der dasigen Marienstirche, jener eben gedachten Urkunde vom Jahre 1118, erwähnt. Gräfin Bertha, eine Tochter des bekannten Grafen Wiprecht

¹ Siehe Herzog, Chronik der Kreisstadt Zwickau, 1839, 1. Theil S. 60. Ob nicht die Slawen das Wort wiki aus der deutschen Sprache entlehnt haben, in welcher das Wort vik, wich, weich (lateinisch vicus) Stadt bedeutet und noch in den Namen Braunschweig, Bardewik u. a. m. erhalten ist, mögen Sprachforscher entscheiden.